



ExNet Flensburg e.V.

Alumni-Club des Internationalen Instituts für Management



ExNet-Newsletter Dezember 2009



Rückblick:

ExNet 2009

- **ExNet-Lecture & Weihnachtsparty in Flensburg**
- **Unser neues Mitglied Aline M. Reichert**
- **Flensburg-Deine Chance! – Ein neues Projekt aus der Region stellt sich vor**
- **Neues Präsidium der Universität Flensburg**
- **Ausblick: 2010**



Liebe ExNet-Mitglieder,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtszeit in Flensburg ist wie vielerorts: die Innenstadt ist festlich beleuchtet (neuerdings mit LEDs) und die kleinen Buden auf dem Weihnachtsmarkt laden zum Verweilen und Punsch ein.

Doch die ExNet-Mühlen stehen auch zum Jahresende im Dezember nicht still, so findet am 16.12.2009 die erste ExNet-Lecture statt und auch darüber hinaus haben wir Euch ein paar interessante News zusammengestellt.

Wir wünschen Euch allen und Euren Lieben eine frohe und besinnliche (Vor-) Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Und auch für 2010 gilt: Keep on networking!

Viele Grüßen aus Flensburg, Euer ExNet-Vorstand

Rückblick: ExNet 2009

2009 war kein Jahr des Stillstandes für ExNet. Mit Euch gemeinsam haben wir ExNet verändert und in neues Fahrwasser gebracht. Euer Feedback hat nicht nur zu dem erfolgreichen Abschluss einer Bachelorarbeit beigetragen (ein Bericht über die Ergebnisse folgt!), sondern auch dem Vorstand dabei geholfen, neue Strategien und Visionen zu finden. Wir hoffen sehr, dass Ihr aktiv dabei helfen werdet, wenn es darum geht, diese Visionen der Wirklichkeit näher zu bringen! ☺

Die letzte „größere Aktivität“ von ExNet fand im Rahmen der Dimissionsfeier im Oktober im Audimax auf dem Campus statt. ExNet hat sich, wie jedes Jahr, an der Feier beteiligt und für die besten Absolventen des Bachelor- und Masterstudiengangs auf deutscher und dänischer Seite Buchpreise verliehen. Zum ersten Mal wurden dieses Jahr auch die besten Absolventen von EUS mit einem Buchpräsent geehrt.



Prof. Dr. Royer überreicht den Absolvierenden ihre Zeugnisse

Alle Alumni erhielten ein ExNet-Schlüsselband und direkt die Gelegenheit dem Verein beizutreten. 16 neue Mitglieder, darunter viele aus dem EUS-Studiengang,



konnte der Verein dadurch gewinnen.

Herr Prof. Dr. Hass hat im Namen des Vereins eine Rede gehalten und im Sinne von Granovetter an „the strength of weak ties“ erinnert. Hoffen wir, dass den Alumni die Verbindung zum IIM ein Anliegen bleibt.

Während 2010 seine Schatten voraus wirft, arbeitet ExNet weiter aktiv daran, die Alumni und Studierenden für den Verein und die Sache zu gewinnen. So findet am 16.12.2009 die nächste ExNet-Lecture statt und wir würden uns freuen, viele von Euch dort begrüßen zu dürfen! Weitere Infos zur Lecture findet Ihr in der folgenden Ankündigung.

ExNet-Lecture & Weihnachtsparty in Flensburg

Gemeinsam mit den Professoren und Professorinnen des IIM hat ExNet im Wintersemester 2009/2010 die ExNet-Lecture organisiert. Idee ist es, innerhalb der curricularen Veranstaltungen eine Vortragsreihe von Alumni für Studierende des IIM und weitere Interessierte zu halten, die in den „normalen“ Lehrbetrieb eingebunden ist. Thematisch steht die Vermittlung von Lehrinhalten und der erlebten Praxis von berufstätigen Alumni im Mittelpunkt. Ziel ist es, den direkten Kontakt der Studierenden zu IIM-Absolventen zu knüpfen, sowie Hintergrundinformation und wertvolle Tipps und Erfahrungen aus erster Hand zu erhalten.

Beginnen wird die ExNet-Lecture-Reihe Alumna Jana Lüth von Gebeco/ TUI in Kiel. Am **16. Dezember 2009** wird sie **um 18:00 c.t.** im Rahmen der Masterveranstaltung „Corporate Communication Basics“ von Prof. Dr. Berthold Hass in Raum **MS 225** über die Unternehmenskommunikation des Reiseveranstalters Gebeco sprechen. Neben den fachlichen Inhalten ihres Vortrags wird es selbstverständlich auch genug Freiraum für persönliche Fragen und Raum für Diskussion und Zeit zum Austausch geben. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Studierenden und Hörer - bachelor- und masterübergreifend - geöffnet.

Im Anschluss an die Veranstaltung feiert die Fachschaft im IIM-Glaskasten die alljährliche **Weihnachtsfeier** mit **Glühwein, Spekulatius und dem ein oder anderen Flensburger Bier ab 20 Uhr**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, anschließend mitzufeiern. Hoffentlich treffen viele in Flensburg gebliebene Alumni ein, um die Weihnachtszeit gemütlich mit den Studierenden ausklingen zu lassen. Wir würden uns freuen, Euch dort zu treffen!

Erste Lecture:

16.12.2009, 18 c.t., MS 225

Jana Lüth (MBA 2004)

Gebeco / TUI

„Von A wie Australien bis Z wie Zypern: Unternehmenskommunikation in der Tourismusbranche für den Studien- und Erlebnisreiseveranstalter Gebeco in der World of TUI“



Weitere ExNet-Lectures finden wie folgt statt:

14.01.2010, 14 s.t., MS 225

Tibor Böttcher (Cand. MSc. 2010)

Student Management Studies / Allianz Life Indonesia
„Länder-/Regionalreport Indonesien“

20.1.2010, 10 s.t., HG 234

Katrin Scheffler (MSc. 2008)

Nordex Energy
„Praxisbericht zum Internationalen Strategischen Management“

27.01.2010, 18 s.t., HG 239

Aline Reichert (MBA 2006)

Google Deutschland
„Wer sucht, der findet: Suchmaschinenvermarktung und seine Einflüsse bei der Google Deutschland GmbH“

02.02.2009, 10 c.t., MS 131

Lena Knaack (BBA 2005)

Martin Braun-Gruppe
„Internationalisierung von KMU am Beispiel der Martin Braun-Gruppe“

Unser neues Mitglied Aline M. Reichert



Aline M. Reichert, MBA

Hallo liebe ExNet Mitglieder,

es freut mich, dass ich Euch heute ein wenig über mich und meinen Werdegang nach der Studienzeit in Flensburg erzählen kann. Seit dem Start meines Studiums im Jahre 2000 hat sich in Flensburg so einiges geändert. Damals habe ich mich für den Studiengang „Berufliche Bildung und Management“ eingeschrieben, welcher dann nach der ersten neuen Studienordnung in „Internationales Management“ umbenannt wurde und am Ende auch noch die ersten Züge von „Organisational Management“ bekommen hat. Ich habe mich damals für den spanischen Zweig entschieden und hatte dadurch die Möglichkeit ein Auslandssemester in Argentinien zu absolvieren und eine tolle kulturelle Erfahrung zu erleben. Nach dem anschließenden Masterstudium habe ich dann 2005 meinen Abschluss gemacht.

Während meiner Masterarbeit bin ich mit einer kleinen Beratung in Berlin in Kontakt gekommen, bei der ich dann auch direkt nach der Abgabe meiner Masterarbeit angefangen habe zu arbeiten. Als Junior Consultant war ich für den Bereich Telekommunikation zuständig und habe für die Telekom und Siemens Projekte im Bereich der Nutzung von neuen Technologien in der Zukunft gemacht. Faszinierend ist, wenn man nun einige der Produkte in der aktiven Nutzung sieht. 2006 kam dann ein Angebot von Google auf meinen Tisch und dort bin ich seitdem für den Bereich Marketing und Marktforschung als Marketing Manager zuständig. Mein Fachgebiet war immer sehr weit und hat mir ermöglicht Projekte in den Bereich der Saleskommunikation, Eventmanagement, Direkt Marketing und der Marktforschung zu machen. Schwerpunktmäßig bin ich nun aber seit diesem Jahr in der Marktforschung rund um das Suchmaschinenmarketing tätig.

Ich bin ExNet beigetreten, da ich gerne noch enger in den Kontakt mit ehemaligen Studenten kommen möchte, aber zudem auch aktuellen Studenten darüber berichten will, was nach der Uni so alles kommen kann. Neben den Kontakten ist es mir aber besonders wichtig, dass ich die Möglichkeit habe, der Uni einiges von dem Wissen zurückzugeben, was mich zu dem Punkt bebracht hat, wo ich heute stehe und mit Ihnen mein Netzwerk und Projekte zu teilen.

Liebe Grüße aus Hamburg an alle „ExNetler in Deutschland und der Welt
Aline M. Reichert

Flensburg-Deine Chance! – Ein neues Projekt aus der Region stellt sich vor

FLensburg-DEINE CHANCE

Flensburg – Deine Chance ist das Mentoring-Programm der Flensburger Hochschulen und der Wirtschaftsinitiative Unternehmen Flensburg e.V.

Die Idee des Mentoring stammt aus der Antike. Aus einer besonderen Situation heraus wurde eine individuelle Unterstützung gestaltet: in Homers Odyssee bittet Odysseus seinen Freund Mentor, seinem Sohn Telemachos zur Seite zu stehen, während er selbst in den trojanischen Krieg ziehen muss. Mentor folgt Telemachos auf dessen Wegen, bietet ihm sein Wissen und seinen Rat an und sorgt für sein Wohlbefinden. Der Name Mentor wird somit zum Synonym für treue Ratgebende bzw. wohlwollende Unterstützer.

Auf diesen Leitgedanken bezieht sich auch der Mentoring-Prozess zwischen den Flensburger Hochschulen und der Wirtschaftsinitiative Unternehmen Flensburg e.V. Das Mentoring-Programm „Flensburg - Deine Chance!“ startet erstmalig am 01.04.2010 für die Dauer von sechs Monaten. Das Programm basiert auf einer persönlichen Weitergabe von Wissen, Fähigkeiten und Kontakten. Durch die Zusammenarbeit einer lebens- und berufserfahrenen Führungskraft aus der Wirtschaft (Mentor) und einem Studierenden der Wirtschaftswissenschaften (Mentee) entsteht ein bilateraler Wissens- und Knowhow-Transfer. Im Rahmen einer gemeinsamen Projektarbeit gibt der Mentor seinem Mentee über 6 Monate Einblicke in das reale Wirtschaftsleben und vermittelt ihm praktisches Wissen sowie die ungeschriebenen Gesetze und Werte einer Unternehmenskultur. Der Mentor wiederum erhält durch den Mentee Einblicke und Informationen über aktuelle Forschungstrends und Hochschulwissen. Besonders reizvoll kann für den Mentor hierbei „der unverbrauchte Blick“ des Mentees fern jeglicher Betriebsblindheit sein, der zu frischen und innovativen Ideen führt.

Mittelständische Unternehmen sehen sich heutzutage immer häufiger mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits junge qualifizierte Nachwuchskräfte für ihr Unternehmen zu gewinnen und andererseits erfahrene Führungskräfte durch anspruchsvolle Aufgaben zu halten. Kleinere Unternehmen sehen sich wiederum oftmals in zeitlicher Bredouille Projekte unter Berücksichtigung aktueller

wissenschaftlicher Aspekte abzuwickeln. Die Lösung ist die Teilnahme an dem Mentoring-Programm zwischen den regionalen Hochschulen und der Wirtschaft, welche vor dem Hintergrund der beschriebenen Problematik eine klassische win-win-Situation darstellt.

Durch das Mentoring-Programm wird die Kooperation zwischen den Hochschulen und der Wirtschaft sowie die Stellung Flensburgs als Hochschul- und Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt. Von dem bilateralen Knowhow-Transfer profitieren die Unternehmen und Hochschulen gleichermaßen. Nicht nur die Hochschulen gewinnen dadurch an Attraktivität für potenzielle Studierende, auch für die regionale Wirtschaft hat dieses Projekt einen imagefördernden Effekt.

Mit **Dr. Fabian Geyer** konnte ein prädestinierter Schirmherr gewonnen werden. Herr Dr. Geyer setzt sich als Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Flensburg-Schleswig-Eckernförde e.V. bereits heute nachhaltig für eine qualifizierte Ausbildung und den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft ein. Darüber hinaus ist ihm als Vertreter von 270 Mitgliedsfirmen die enorme Bedeutung hoch qualifizierter Absolventen für die Performance der regionalen Wirtschaft bewusst.

Die ersten Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, die wir für „Flensburg – Deine Chance!“ gewinnen konnten, sind wirklich herausragende Flensburger Unternehmer:

Herr Sven Olsen, der unter anderem durch seine Erfindungen sowie diverse erfolgreiche Projekte und Unternehmensgründungen bekannt geworden ist, hat bereits im Rahmen eines Beratungsmandats ein Hochschulprojekt mit der Christian-Albrecht-Universität erfolgreich abgewickelt. Im Zuge des Mentoring-Programms möchte Herr Olsen gemeinsam mit einem / einer Studierenden ein Projekt zur Umsetzung eines europaweiten Franchise-Schutzrechts- und Lizenzierungsmodells für seine neueste Erfindung - Die Trinkuhr - verwirklichen.

Herr Meesenburg ist als Inhaber der europaweit erfolgreichen Unternehmung gb meesenburg OHG ein ausgewiesener Profi und kennt durch seine jahrelangen Erfahrungen alle Facetten des Unternehmertums. Sein inhabergeführtes Unternehmen mit über 650 Mitarbeitern feierte im letzten Jahr 250jähriges Jubiläum.

Auch **Herr Matthias Wolfskeil** - Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Flensburg und Diplom-Kaufmann sowie **Herr Norbert Erichsen** - Geschäftsführer der Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft mbH werden an der ersten Runde des Mentoring-Programms teilnehmen und jeweils einen Mentee betreuen. Die Stadtwerke Flensburg GmbH ist für ihr umfangreiches, regionales Engagement bekannt - u. a. in der Bildung. Nun wurde auch die Teilnahme an „Flensburg-Deine Chance!“ im Hause der Stadtwerke zur Chefsache erklärt, um somit einen weiteren, wichtigen Beitrag zur Kooperation zwischen Hochschule und Wirtschaft zu leisten.

Herr Norbert Erichsen ist Betriebswirt und seit 1994 alleiniger Geschäftsführer der Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft mbH mit 450 Mitarbeitern und 34 Auszubildenden, dessen Kernkompetenzen in der Entwicklung und Konstruktion

von wehrtechnischen Fahrzeugen liegen. Durch die Teilnahme am Mentoring-Programm möchte Herr Erichsen einem / einer Studierenden der Wirtschaftswissenschaften auf authentische Weise Einblick in die Strukturen und Prozesse des international tätigen Hightech-Unternehmens gewähren. Somit zeigt er einmal mehr, welchen hohen Stellenwert die Nachwuchsförderung einnimmt.

Studierende der Wirtschaftswissenschaften können sich um die Teilnahme am Mentoring-Programm bewerben. Abgerundet wird das Mentoring-Programm durch spezielle Workshops für die Mentees mit Seminaren zur fachlichen und persönlichen Kompetenzentwicklung.

Weitere interessante Informationen sind auf der Homepage des Projektes unter www.flensburg-deinechance.de zu finden.

Die Projektinitiatorin und -leiterin **Stephanie Blank** sowie ihr gesamtes Team stehen jederzeit und gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung!

Kontakt:

Unternehmen Flensburg e.V. · Stephanie Blank · c/o GreyLogix GmbH · Conrad-Röntgen-Straße 1 · 24941 Flensburg · Tel: 0461-50 54 87-185 · e-Mail: info@flensburg-deinechance.de ·

Neues Präsidium der Universität Flensburg



Prof. Dr. Lutz R. Reuter



Prof. Dr. Stephan Panther

Im Oktober 2009 nahm **Prof. Dr. Lutz R. Reuter** seine Arbeit als Präsident der Universität Flensburg auf. Prof. Dr. Lutz R. Reuter ist ein erfahrener Hochschulmanager, an der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr war er von 2005 bis 2009 Vizepräsident; 2007 berief ihn das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr auf Vorschlag der Universität Flensburg in den Schleswig-Holsteinischen Universitätsrat. Herr Reuter ist seit 2004 Vorsitzender des Beirates der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung und Ehrenprofessor der Technischen Universität Nanking/China.

In seiner Amtszeit von 12 Monaten - Prof. Dr. Lutz R. Reuter ist als Interimspräsident vom Wissenschaftsministerium aufgrund der Verzögerungen bei der Präsidentenwahl eingesetzt worden - will er Weichen für eine gesicherte und gute Zukunft der Universität stellen. Darunter fällt auch die Weichenstellung für die Wahl eines Präsidenten, welcher durch den Senat bestimmt wird. Bei seiner Amtseinführung durch Schleswig-Holsteins Wissenschafts- und Bildungsstaatssekretär Jost de Jager betonte Reuter die Wichtigkeit der Begutachtung der Universität Flensburg durch die Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen, die in Kürze ihre Arbeit aufnehmen wird. Die Kommission will er Landesregierung Mitte 2010 ihre Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Universität Flensburg vorlegen.

Am 25.11.2009 wählte der Senat auf Vorschlag des Präsidenten Prof. Dr. Lutz R. Reuter die beiden Vizepräsidenten. Gewählt wurden **Prof. Dr. Stephan Panther**,



Prof. Dr. Matthias Bauer

geschäftsführender Direktor am IIM, und **Prof. Dr. Matthias Bauer**, deren Amtszeit drei Jahre beträgt.

Prof. Dr. Stephan Panther studierte Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Nach Gastdozenturen in Harvard und an der Universität Hamburg lehrt und forscht der 48-Jährige seit 2002 an der Universität Flensburg, wo er die Professur für Internationale und Institutionelle Ökonomik mit Regionalschwerpunkt Spanien/Lateinamerika inne hat. Sein besonderes Interesse liegt in der Analyse und dem Vergleich unterschiedlicher Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme. Prof. Dr. Stephan Panther wird in seiner Funktion als Vizepräsident in den Bereichen Forschung und Internationales arbeiten und sich der Organisationsreform der Universität annehmen.

Prof. Dr. Matthias Bauer ist Professor für Neuere Literatur am Institut für Germanistik. Seine Fachgebiete sind sowohl die Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts als auch die Medien- und Filmanalyse. Der 47-Jährige studierte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unter anderem Deutsche Philologie, Geschichte und Publizistik. Den Ruf an die Universität Flensburg nahm er im Herbst 2007 im Anschluss an eine Vertretungsprofessur in Basel an. Als Vizepräsident wird sich Prof. Dr. Matthias Bauer den Bereichen Lehre und Studium widmen sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs betreuen.

Ausblick 2010

Auch 2010 wird sich ExNet gemeinsam mit Euch rund um das IIM engagieren. So wird es wieder eine Reihe **ExNet-Lectures, Newsletter, Nord- und Südtreffen**, eine Mitgliederversammlung und Aktivitäten bei der Abschlussfeier und dem Managementtag geben.

Der Managementtag Flensburg 2010 findet im Sommer in der IHK Flensburg statt und wird von Prof. Dr. Thomas Behrends und einer Studierendengruppe ausgerichtet.

Die **ExNet-Mitgliederversammlung wird am Tag nach dem Managementtag in Flensburg am IIM** stattfinden. Den genauen Termin geben wir so bald wie möglich bekannt!